Eisenbahn-Bank in Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 9.

Gegründet: 26./7. bzw. 16./10. 1898, eingetr. 14./11. 1898. Letzte Statutänd. 20./12. 1899 u. 22./12. 1906. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerbung u. Belehung von Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien solcher Eisenb., welche in Deutschland oder der österr.-ung. Monarchie entweder unter Staatsbetrieb oder im Betriebe einer vom Staate garant. Eisenb.-Ges. stehen oder mit staatlicher Zinsgarantie ausgestattet sind. Auf Grund der erworben. oder der in Pfandbesitz genommenen und beliehenen Werte emittiert die Ges. Oblig. Die Ges. darf die gekauften Titres wieder begeben, aber sonst keine mit dem gen. Zwecke nicht zus.häng. Geschäfte betreiben; insbes. sind Spekul.-Geschäfte, sowie Beteilig. bei anderen Geschäften ausgeschlossen, jedoch ist die Ges. befugt, bis zu 5000 St. mit 25% eingez. Interimssch. der Eisenb.-Renten-Bank in Frankf. a. M. zu pari zu erwerben.

Die Bank besass Ende Sept. 1911 folg. Eisenb.-Aktien u. -Oblig.: 4667 Stücke à M. 1000 Aktien-Interimssch. der Eisenb.-Renten-Bank mit M. 500 Einzahl.; K 3 482 000 5% Prior.-Aktien der Brassó- (Kronstadt) Háromszéker Lokal-Eisenb.; K 9 725 600 5% Prior.-Aktien der Slavon. Lokal-Eisenb., K 3 153 400 5% Prior.-Aktien der Temesvár-Módosér Local-Eisenb., K 9 993 000 5% Prior.-Aktien der Raab-Veszprim-Dombóvár Lokaleisenbahn, K 4 236 800 5% Prior.-Aktien der Verein. Szegedin-Grosskikinda-Gross-Beeskereker Eisenb.-Ges., K 574 817 Schuldverschreib. der Kőrmend-Zalalövő-Oriszentpeter-Muraszombater (Südwestungar.) Local-Eisenbahn-Akt.-Ges., radiziert auf das durch staatliche Subventionen begründete Guthaben dieser Ges. bei dem kön. ung. Staatsfiskus u. innerhalb 44 Jahren, durch jährliche Amort.-Quoten rückzahlbar (Verzinsung 4.71% p. a.); K 520 318 Schuldverschreibung derselben Local-Eisenbahn-Akt.-Ges., radiziert auf das durch Postrenten begründete Guthaben dieser Ges. bei dem kön. ung. Staatsfiskus u. innerhalb 45 Jahren, durch halbjährl. Amort.-Quoten rückzahlbar (Verzinsung 2.30% p. a.); K 375 693 Schuldverschreibung der Kassa-Hegyaljaer Lokaleisenbahn-Akt.-Ges., radiziert auf das durch staatliche Subventionen begründete Guthaben dieser Ges. bei dem kön. ungar. Staatsfiskus, bestehend aus 47 Jahresraten u. durch jährl. Amort.-Quoten rückzahlbar (Verzinsung 4.71% p. a.); K 385 561 Schuldverschreibung derselben Ges., radiziert auf das durch Postrenten begründete Guthaben dieser Ges. bei dem kön. ungar. Staatsfiskus, bestehend aus 96 Halbjahresraten u. durch halbjährl. Amort.-Quoten rückzahlbar (Verzinsung 2.30% pro Sem.), welche Effekten inkl. Zs. am 30./9. 1911 mit zus. M. 26 025 699 zu Buche standen; Durchschnittsertragnis 5.65%. Beliehen: K 4 000 000 5% Prior.-Aktien der Kőrmend-Zalalövő-Oriszentpeter-Muraszombater (Südwestungar.) Lokal-Eisenbahn-A.-G. mit M. 2 000 728.

Kapital: M. 10 000 000 in 5 Serien (A, B, C, D, E) à M. 2 000 000 = 10 000 Aktien (Nr. 1 bis 10 000) à M. 1000, von denen 2000 Stück (Serie A) vollgezahlt, 8000 Stück (Serie B—E) mit à M. 250, in Summa also M. 4 000 000 eingezahlt sind.

Eisenb.-Bank-Oblig.: Die Em. der Oblig. kann bis zur Höhe des Ankaufswertes bzw. Belehungswertes der zu ihrer Sicherheit dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien erfolgen u. darf keinesfalls das Achtfache des Nom.-A.-K. der Ges. übersteigen. Sollten durch Verkauf von Titres oder durch Amort. derselben, oder durch Auslös. der beliehenen Titres die in Umlauf befindl. Oblig. nicht mehr gedeckt sein, so hat sofort ausserord. Rückzahl. des entsprech. Oblig.-Betrages stattzufinden, u. muss bis zur Durchführ. dieser Massregel der Gegenwert des Fehlbetrages in Barem oder in Staatsp. bei der Stelle hinterlegt werden, wo die Gar.-Eff. deponiert.

Die Rückzahl. der Oblig. findet gemäss den zu publizierenden Bedingungen statt. Die rückzahlb. Oblig. werden durch Verl. vor Notar ermittelt u. die eingezog. Oblig. vor Notar kassiert. Für die pünktl. Rückzahl. der Oblig., sowie für Zahl. von Coup. haften: 1) die an dritter Stelle depon. Effekten, 2) das A.-K. und 3) die Reserven der Ges.

Die zur Sicherheit der Oblig. dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien werden bei von dem Vorst. u. A.-R. durch übereinstimm. Beschl. zu designierenden Bankinstituten, welche sich mit der Verwahr. von Depos. befassen, hinterlegt u. können nur auf Grund eines übereinstimm. Beschl. des Vorst. u. A.-R. zurückgezogen werden. Bis jetzt wurden emittiert:

M. 3 000 000 in 3 $\frac{1}{2}$ % Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, rückzahlb. zu 104% spät, innerh. 61 J.; Stücke: 30 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—30, 375 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—375, 1440 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—1440, 900 à M. 500 Lit. D Nr. 1—900, 1050 à M. 200 Lit. E Nr. 1—1050. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./2. u. 1./8. Rückzahl. mit mind. $\frac{1}{2}$ % u. ersp. Zs., Verl. im April auf 1./8.; verstärkte Tilg. mit 3monat. Kündig. jederzeit zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Begeben bzw. in Umlauf 30./9. 1911: M. 49 300. Eingeführt 20./1. 1899 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1911: 98, 91.50, 91, 95, 97.50, 97, 96, 94.50, 94.50, 95.50, 94, 94%. Die Emis. war urspr. mit M. 15 000 000 in Aussicht genommen, doch verzichtete die Bank 1906 auf die Begebung von M. 12 000 000, wofür dann untenstehende 4% Oblig. von 1906 zur Ausgabe emittiert.

M. 15 000 000 in 4% Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, bis 1./1. 1903 unkündbar u. von da an rückzahlb. zu pari spät, innerh. 57 J.; Stücke: 150 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—150, 1875 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—1875, 7200 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—7200, 4500 à M. 500 Lit. D Nr. 1—4500, 5250 à M. 200 Lit. E Nr. 1—5250. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. mit mind. $\frac{1}{2}$ % u. ersp. Zs. Verl. im April auf 1./10.; verstärkte Tilg. bleibt jederzeit mit 3monat. Kündig. vorbehalten, jedoch kann eine Rückzahl. vor 1./1. 1903 nur dann erfolgen, wenn durch die statutenm. vorgesehene Vermind. der als Sicherheit der Oblig. dienenden Werte eine solche Tilg. notwendig wird. In diesem Falle erfolgt die Rückzahl. mit einem Aufgelde von 2%, also